

- ① Mila und Tim haben ein paar interessante Fakten zur Handynutzung früher und heute gefunden. Setze die Verben in der richtigen Zeitform ein. Achte auf die Zeitangaben.

Das erste Handy  (*werden*) 1973 von Martin Cooper  (*erfinden*). Jedoch  (*können*) man es erst 10 Jahre später im Laden  (*kaufen*). Noch vor ein paar Jahren  (*gelten*) es als extremer Luxus, von unterwegs zu  (*telefonieren*). Das erste Handy  (*wiegen*) fast 10 kg, das  (*sein*) so viel wie ein Wassereimer, und es  (*kosten*) unglaubliche 6.000 DM, das sind ungefähr 3.000 €. Heutzutage  (*wiegen*) ein Handy ungefähr 100 g und billige Handys  (*können*) man für knapp 30 € kaufen. Erst 2007  (*geben*) es das erste Smartphone. Es  (*sein*) die ersten Handys, die ähnliche Funktionen wie ein Computer  (*haben*) und auch internetfähig  (*sein*). Durch Apps  (*können*) man jetzt viele zusätzliche Programme und Spiele auf sein Handy  (*laden*). Apps  (*geben*) es also noch gar nicht so lange. Früher  (*können*) man mit den Handys nur  (*telefonieren*). Erst nach einiger Zeit  (*entdecken*) man die SMS. Diese  (*haben*) nur 160 Zeichen - heute  (*können*) man in der Regel so viel  (*schreiben*), wie man  (*mögen*).

Heutzutage  (*können*) man immer und überall Spiele spielen, telefonieren und Nachrichten schreiben so viel man  (*wollen*) bzw. bis der Akku leer  (*sein*). Das  (*gehen*) früher zwar nicht, dafür  (*halten*) der Akku des Handys früher aber auch länger, bis zu einer Woche.



② Welche Zeitformen hast du eingesetzt? Begründe deine Auswahl anhand des Textes.

---

---

---

---

③ Was hat dich an Milas und Tims Informationen am meisten überrascht?

---

---

---